

## Tipps zum Sparen – Teil 4

# Versicherungen – gleicher Schutz, weniger Kosten

Wer bei Versicherungspolicen Geld sparen will, ist kein Pfennigfuchser. Die Sparmöglichkeiten durch den Wechsel zu einem billigen Anbieter sind gewaltig. Rund 80 Prozent der Deutschen zahlen zu viel für ihren Versicherungsschutz.

Die wichtigste Police ist die private Haftpflichtversicherung. Wer Personen verletzt oder das Eigentum anderer beschädigt, haftet voll. Das kann lebenslange Rentenzahlungen oder hohes Schmerzensgeld bedeuten. Aber viele sind doppelt versichert, ohne es zu wissen: Eine Police gilt für die ganze Familie – auch für unverheiratet zusammenlebende Paare.

Auch auf eine Hausratversicherung sollte niemand verzichten, der seine Wohnungseinrichtung im Ernstfall nicht einfach wieder ersetzen kann. Schäden durch Leitungswasser oder Feuer können richtig ins Geld gehen. Damit auch das Gebäude abgesichert ist, sollten Immobilieneigentümer unbedingt eine Wohngebäudeversicherung abschließen. Zumindest das Risiko Feuer sollte abgesichert sein.

Für Autofahrer ist die Kfz-Haftpflicht Pflicht. Deshalb lohnt ein Preisvergleich. Es gibt Rabatte für Wenigfahrer, Frauen, bestimmte Fahrzeugtypen oder Garagenfahrzeuge. Vollkasko rechnet sich nur für Neuwagen bis zu drei Jahren, danach reicht die Teilkasko. Kündigen kann man eine In-



sassenunfallversicherung: Der Versicherungsschutz der Haftpflicht gilt auch für Mitfahrer.

Wer eine Kapitallebensversicherung hat, sollte Renditekiller kündigen: Monatliche Zahlungsweise, Dynamik der Beiträge, Unfalltod-Zusatzversicherung.

Zwingend für Familien mit einem Alleinernährer ist aber eine Risikolebensversicherung. Sie sichert die Hinterbliebenen ab, wenn der Versicherte stirbt.

Beliebt, aber wenig sinnvoll ist die Rechtsschutzversicherung. Fälle, bei denen es oft zu Streitereien kommt – Scheidung, Hausbau oder Erbe – sind nicht versichert. Ratsam ist nur der Verkehrsrechts-

schutz.

Sparfische aufgepasst: Oft sind bei den preiswerten Angeboten wichtige Leistungen ausgenommen. Deshalb erst den eigenen Bedarf prüfen, dann den geeigneten Versicherungsschutz wählen und erst zum Schluss die Preise vergleichen. In der Regel bieten Direktversicherer günstigere Policen an, weil sie auf den kostenintensiven Kundenservice verzichten. *jae*

#### Internet:

[www.geldsparen.de](http://www.geldsparen.de)

**Bücher:** Versicherungen – Welche sinnvoll sind, worauf Sie achten müssen (GU Kompass, 6,50 Euro)

**Plusminus-Ratgeber:** Versicherungen – Risiken, Planung, Altersvorsorge, Verträge (Schäfer/Poeschel, 14,90 Euro)

**Morgen lesen Sie in Teil 5: Sparen beim Autofahren**

### Beispiel

#### So viel spart eine Durchschnittsfamilie

Insgesamt 1835 Euro im Jahr spart eine Familie mit einem Kind durch Wechsel zu einem billigen Versicherer.

- Unfallpolice (Versicherungssumme 50 000 Euro) – teuer 160, billig 50 Euro
- Wohngebäude (Einfamilienhaus, 160 Quadratmeter) – teuer 220, billig 94 Euro
- Private Haftpflicht (ab 2,5 Millionen Euro) – teuer 136, billig 46 Euro
- Hausrat (51 000 Euro Versicherungssumme, 83 m<sup>2</sup>) – teuer 180, billig 57 Euro
- Verkehrsrechtsschutz (Angebot) – teuer 119, billig 43 Euro
- Kfz-Versicherung (Mann, 30 Jahre, VW-Golf IV, Neuwagen, 77 kW, 100 Prozent, Vollkasko) – teuer 1860, billig 980 Euro
- Risikoleben und Berufsunfähigkeit (Mann, 30 Jahre, 51 000 Euro Todesfallsumme, 1000 Euro Monatsrente) – teuer 700 Euro, billig 272 Euro